

in Kooperation mit

Spaß am Lesen Verlag   
Lesen für alle

Es fängt mit Lesen an.

Stiftung Lesen



## Lesemotivation leicht gemacht

Lektüren in Einfacher Sprache in **Grund- und weiterführender Schule**

## Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte,

Lesen eröffnet Bildungschancen und ist eine zentrale Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Dennoch verlässt rund ein Viertel der Kinder die Grundschule ohne ausreichende Lesekompetenz. Um dieser Entwicklung und ihren weitreichenden Folgen entgegenzuwirken, ist es entscheidend, Kindern und Jugendlichen aller Klassenstufen niedrigschwellige und motivierende Zugänge zum Lesen zu eröffnen. Zugänge, die sie auf ihrem individuellen Kompetenzniveau stärken und beim Ausbau ihrer Fähigkeiten unterstützen.

Lektüren in Einfacher Sprache leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Sie erleichtern den Einstieg und ermöglichen die motivierende Erfahrung, ein Buch selbstständig zu lesen. Klare Textstruktur, einfacher Wortschatz, Begriffserklärungen, kurze Sätze und überschaubare Textmengen bauen Hürden ab und fördern Leseflüssigkeit und Textverständnis. Zugleich unterstützen Lektüren in Einfacher Sprache Inklusion und Differenzierung. Wenn die Klassenlektüre auch in Einfacher Sprache verfügbar ist, ermöglicht dies eine stärkere Individualisierung des Unterrichts und hilft, unterschiedlichen Lernvoraussetzungen gerecht zu werden.

In diesem Material präsentieren wir Ihnen exemplarisch verschiedene Titel aus dem *Spaß am Lesen Verlag*, der auf die Herausgabe von Belletristik in Einfacher Sprache spezialisiert ist. Unsere praxisnahen Impulse für den Unterricht und den außerunterrichtlichen Ganztag unterstützen Sie dabei, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu kompetenten und selbstbewussten Leser\*innen zu begleiten.

Wir wünschen viel Lesefreude!

## Ihre Stiftung Lesen

### Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de) · Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas; Programme: Sabine Uehlein; Fachautorin: Miriam Holstein, freie Autorin · Redaktion: Petra Petzhold · Bildnachweis: istockphoto: © FangXiaNuo (Titelseite links), © HRAUN (Titelseite mitte), © vandervelden (Titelseite rechts) · Gestaltung: Harald Walitzek, PlugIn Design, Undenheim · Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. © Stiftung Lesen, Mainz 2026



### Einfache Sprache – Was heißt das?

Einfache Sprache soll das Lesen und Verstehen erleichtern. Wichtige Grundsätze sind:

- **Wortwahl:** Verwendung möglichst kurzer, vertrauter und konkreter Wörter, Vermeidung von Substantivierungen, Metaphern und vielen Abkürzungen.
- **Satzbau:** ein Satz = ein Gedanke, einfache Sätze mit maximal 15 Wörtern, keine Schachtelsätze oder Ellipsen.
- **Grammatik:** Aktiv und Präsens werden bevorzugt, Konjunktiv I nicht eingesetzt, Konjunktiv II sparsam genutzt. Für Vergangenheit: Perfekt oder gängige Formen.
- **Textlänge:** so kurz wie möglich, längere Texte werden klar in sinnvolle Absätze gegliedert.

Einfache Sprache wird geregelt durch die internationale Norm DIN ISO 24495-1 und die Anwendung für das Deutsche DIN 8581-1, die sich auf Sachtexte bezieht, aber breiter anwendbar ist.

Quelle: [portaleinfach.org](http://portaleinfach.org)

### So vereinfacht der *Spaß am Lesen Verlag*

Der *Spaß am Lesen Verlag* war an der Entwicklung der DIN-Norm beteiligt. Für die Anpassung belletristischer Werke nutzt er daran angelehnte Richtlinien. Erfahrene Vereinfacher\*innen setzen sie um. Wichtig ist dabei:

- **Leser\*in im Fokus:** Neben Wortschatz und Lesekompetenz sind für das Textverständnis auch Vorkenntnisse wichtig. Deshalb wird möglichst viel erklärt und auf Beispiele gesetzt. Schwierige Wörter werden nicht unbedingt vermieden, sondern verständlich erläutert. Die Botschaft des Texts bleibt erhalten.
- **Struktur und Grammatik:** Die Textstruktur wird angepasst und beispielsweise immer chronologisch erzählt. Haupt- und Nebenstränge werden getrennt und komplizierte Satzstrukturen sowie zu viele Passivkonstruktionen vermieden.
- **Design:** Eine große Schrift und möglichst viel Weißraum sollen zum Lesen einladen, Farben und Bilder Abwechslung bieten.
- **Leselevel:** Die Übergänge zwischen den drei Leseleveln sind fließend. Eine Übersicht finden Sie unter [einfachebuicher.de](http://einfachebuicher.de).

# Lektüren für Grundschulen mit Praxisimpulsen

## Antoine de Saint-Exupéry Der kleine Prinz



64 Seiten, € 11,-  
Ab ca. 8 Jahren  
Leseniveau: A2/B1  
(Leselevel 2)

Leseprobe und -begleitheft



Nach einem Flugzeugabsturz in der Wüste lernt der Erzähler den kleinen Prinzen kennen, der ihm von seinen besonderen Begegnungen auf der Erde und anderen Planeten erzählt – auf der Suche nach Freundschaft und dem Wesentlichen im Leben.

**Hinweis:** Das Kapitel „Der Biss“ (ab Seite 57) thematisiert Tod und Sterben und sollte entsprechend sensibel eingeordnet werden.



**Praxisimpuls:** Das bereits 1943 erschienene moderne Märchen liegt in dieser Ausgabe ohne Illustrationen vor. Durch eigenes kreatives Gestalten erschließen sich die Lernenden die Lektüre in Einfacher Sprache vertieft und erweitern ihr Textverständnis.

Die Schüler\*innen gestalten für ein Kapitel ihrer Wahl Bilder nach ihren eigenen Vorstellungen. Anschließend präsentieren sie diese und reflektieren dabei, welche Stimmung sie einfangen wollten und welche gestalterischen Mittel sie dafür genutzt haben. Zum Abschluss vergleichen die Kinder ihre Bilder mit den Illustrationen des Autors in der Originalausgabe. Sie untersuchen, welche Szenen der Autor darstellt, wie er diese umsetzt und arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihren eigenen Bildern heraus.

## Nacherzählt von Sandra van der Stege Märchen aus dem Nahen Osten



88 Seiten, € 12,-  
Ab ca. 8 Jahren  
Leseniveau: A2/B1  
(Leselevel 2)

Leseprobe und -begleitheft



Dieses Buch enthält drei Märchen aus der Sammlung „Geschichten aus 1001 Nacht“, die Stoffe und Erzählungen indoiranischer, Bagdader und ägyptischer Herkunft umfasst sowie drei Geschichten, die auf Volkserzählungen aus Syrien, Afghanistan und dem Iran zurückgehen. Im Mittelpunkt der Texte stehen Werte wie Klugheit und Freundschaft.



**Praxisimpuls:** Auch nach dem Erwerb grundlegender Lesefertigkeiten bleibt das dialogische Vorlesen, bei dem durch gezielte Fragen vielfältige Sprachanlässe geschaffen werden, ein wichtiges und niedrigschwelliges Instrument der Leseförderung. Texte in Einfacher Sprache erleichtern dabei den Zugang: Klare Satzstrukturen und ein reduzierter Wortschatz entlasten beim Verstehen und ermöglichen Gespräche über den Text – auch für Kinder mit eingeschränktem Wortschatz.

Zum Einstieg tauschen sich die Kinder über ihnen bekannte Märchen aus. Eine Erzählung der Sammlung wird dialogisch vorgelesen und durch Fragen zur Handlung, zu Figuren und zu Erwartungen begleitet. Wichtig: Der Austausch steht dabei im Mittelpunkt. Kreative Zugänge wie szenisches Spiel, Nacherzählen oder das Gestalten kleiner Standbilder vertiefen das Textverständnis und lassen die Geschichten lebendig werden.

# Lektüren für Grund- und weiterführende Schulen mit Praxisimpulsen

Lewis Carroll

## Alice im Wunderland



Als Alice dem weißen Kaninchen folgt, findet sie sich auf einmal in einem magischen Wunderland wieder. Dort erlebt sie in dem Kinderbuchklassiker von Lewis Carroll viele spannende Abenteuer.



**Praxisimpuls:** Die kurzen Sätze und überschaubaren Absätze eignen sich gut für das chorische Lesen. Bei diesem gemeinsamen Lautlesen wird durch Beobachtung und Nachahmung gezielt die Leseflüssigkeit trainiert.

**So geht's:** Wählen Sie einen Textausschnitt oder ein kurzes Kapitel aus. Lesen Sie den Text betont vor, während die Kinder (halbblaut) mit dem Finger mitlesen. Anschließend lesen die Kinder den Text in Paaren oder Kleingruppen mehrfach halbblaut gemeinsam. Die Teams sollten jeweils aus lesestärkeren und leeschwächeren Kindern bestehen. Zum Abschluss wird der Text gemeinsam chorisch gelesen und kurz besprochen.

96 Seiten, € 13,-  
Ab ca. 9 Jahren  
Leseniveau: A2/B1  
(Leselevel 2)

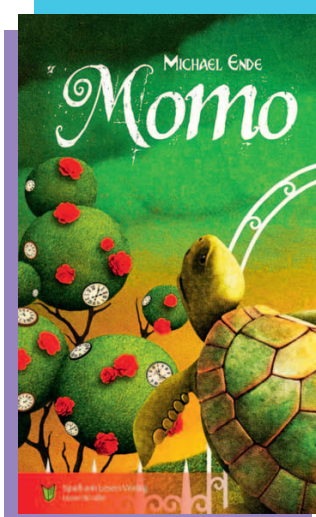
[Leseprobe und -begleitheft](#)



Weitere Hinweise zur Methode finden Sie in der Broschüre [„Zusammen ins Abenteuer Lesenlernen starten“](#)

Michael Ende

## Momo



Momo lebt ohne Eltern in der Ruine des Theaters. Sie hat eine besondere Fähigkeit: wirklich zuhören! Ob es ihr damit auch gelingen wird, die gestohlene Zeit der Menschen aus den Händen der grauen Männer zu befreien?



**Praxisimpuls:** Michael Endes Kinderbuchklassiker erschien 1973. Wie würde die Geschichte aussehen, wenn sie heute spielt?

Die Kinder sammeln Ideen, wie sich Figuren und Handlung in die Gegenwart übertragen lassen. Sie halten ihre Einfälle in kurzen Notizen, Skizzen oder Bildern fest.

Optional können sie ihre Ideen anschließend mit der Aktualisierung des Stoffs in der Verfilmung von 2025 vergleichen.

136 Seiten, € 14,-  
Ab ca. 10 Jahren  
Leseniveau: B1  
(Leselevel 3)

[Leseprobe und -begleitheft](#)



Tipp: Unterrichtsmaterial zur aktuellen Verfilmung von Regisseur Christian Ditter finden Sie [hier](#).

# Lektüren für weiterführende Schulen mit Praxisimpulsen

Marian Hoefnagel

## Anne Frank – ihr Leben



Dieses Sachbuch macht das Thema Nationalsozialismus anhand der Lebensgeschichte von Anne Frank erfahrbar. In Einfacher Sprache wird ihre Biografie altersgerecht erzählt. Historische Fotos veranschaulichen die Ereignisse.



**Praxisimpuls:** Ergänzend zur Lektüre kann ein Film das Textverständnis gezielt unterstützen und historische Lebenswelten visuell erfahrbar machen. Der Spielfilm „Das Tagebuch der Anne Frank“ von Regisseur Hans Steinbichler lässt sich dazu einsetzen.

Zum Film stehen interaktive Lernmodule bereit, die eine handlungsorientierte Vertiefung der Inhalte aus Buch und Film ermöglichen. Diese sind nicht in Einfacher Sprache verfasst, ermöglichen den Lernenden aber unter anderem, das Leben im Hinterhaus mithilfe eines 3D-Modells der Räume zu erkunden. So werden historische Zusammenhänge nicht nur rezipiert, sondern aktiv erschlossen. Die Kombination aus Sachbuch in Einfacher Sprache, Film und interaktiven Materialien eröffnet vielfältige Zugänge zum Thema Nationalsozialismus und fördert nachhaltiges Lernen.

104 Seiten, € 11,-  
Ab ca. 14 Jahren  
Leseniveau: A2/B1  
(Leselevel 2)

Leseprobe und -begleitheft



Interaktive Lernmodule zum Spielfilm „Das Tagebuch der Anne Frank“ von Regisseur Hans Steinbichler, in denen die Lernenden sich u. a. mit dem Leben im Hinterhaus beschäftigen können, finden Sie [hier](#).

Morton Rhue

## Die Welle



Mithilfe eines Experiments will der Lehrer Ben Ross seinen Schülerinnen und Schülern zeigen, wie autoritäre Bewegungen wie der Nationalsozialismus entstehen können. Doch bald schon gerät der Versuch außer Kontrolle ... Der Jugendroman basiert auf einer wahren Begebenheit.



**Praxisimpuls:** Anhand der Ausgabe in Einfacher Sprache können Lernende mit unterschiedlich ausgeprägten Lesekompetenzen die Dynamiken von Macht und Gruppenzwang nachvollziehen und sich aktiv mit den ethischen Fragen auseinandersetzen, die der Roman aufwirft.

Dies stellt eine ideale Grundlage für eine Podiumsdiskussion über die Vorgehensweise des Lehrers Ben Ross im Plenum dar:  
Wie beurteilen die Lernenden sein Experiment?  
Ist es vertretbar, auf diese Weise das Bewusstsein für historische Ereignisse zu schärfen? Oder geht er damit zu weit?

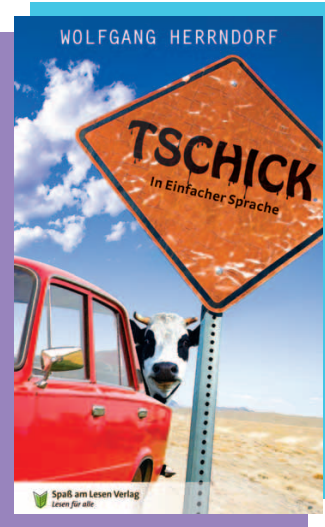
Die Lernenden notieren sich im Vorfeld drei Argumente für ihre Position und diskutieren diese anschließend in der Gruppe.

136 Seiten, € 14,50  
Ab ca. 14 Jahren  
Leseniveau: B1  
(Leselevel 3)

Leseprobe und -begleitheft



Wolfgang Herrndorf  
**Tschick**



64 Seiten, € 10,-  
Ab ca. 14 Jahren  
Leseniveau: A2/B1  
(Leselevel 2)

Leseprobe und -begleitheft



Unterschiedlicher könnten die Lebenswelten von Tschick und Maik kaum sein. Doch als Tschick eines Tages mit einem gestohlenen Auto bei Maik vor der Tür steht, starten die beiden Außenseiter gemeinsam in ein temporeiches Abenteuer.

Die mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Roadnovel wurde von Fatih Akin verfilmt.



**Praxisimpuls:** Zum Einstieg in die Lektüre wird zunächst die Erwartungshaltung der Lernenden anhand der vorgelesenen Leseprobe geweckt. Wie geht die Geschichte wohl weiter? Geht es um Ärger, Abenteuer, Freiheit? Die Jugendlichen halten ihre Erwartungen kreativ fest (z. B. Stichwort-Cluster, „5 Dinge, die in TSCHICK passieren“-Liste) und tauschen sich darüber aus. Optional wird der Film-trailer gezeigt, der die Einschätzungen erweitert oder verändert.

Nach der Lektüre des Buchs kehren die Lernenden zu ihren Erwartungen zurück: Welche Vermutungen haben sich bestätigt? Welche lagen daneben? Inwiefern erzählen Buch und Film die Geschichte unterschiedlich? Was funktioniert in welchem Medium besser?

Yusra Mardini  
**Butterfly**



144 Seiten, € 16,50  
Ab ca. 15 Jahren  
Leseniveau: B1  
(Leselevel 3)

Leseprobe



Seit ihrer Kindheit träumt Yusra davon, an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Sie ist eine ehrgeizige Schwimmerin – wie ihre Schwester. Doch der Krieg in Syrien macht ihre Pläne zunichte und zwingt die beiden zu einer dramatischen Flucht nach Deutschland.

Yusra Mardini wurde durch ihre Fluchtgeschichte, verfilmt von Sally El-Hosaini unter dem Titel „Die Schwimmerinnen“ (Netflix, FSK: ab 16), weltbekannt.



**Kurzimpuls:** Mithilfe der im Buch abgebildeten Karte (S. 142 bis 143) können die Lernenden die Fluchtroute der Schwestern nachvollziehen. Symbole zeigen die genutzten Reisemittel. Gemeinsam rekonstruieren sie den Verlauf der Flucht sowie Schwierigkeiten und Reaktionen in den einzelnen Ländern.

Ergänzend können Informationen zur Situation syrischer Geflüchteter im Jahr 2015 recherchiert werden. Ein sensibler Umgang mit dem Thema ist dabei besonders wichtig, da einzelne Kinder möglicherweise eigene Fluchterfahrungen haben.

## Mary Shelley Frankenstein



80 Seiten, € 11,-  
Ab ca. 16 Jahren  
Leseniveau: A2/B1  
(Leselevel 2)

[Leseprobe und -begleitheft](#)



Victor Frankenstein ist ein junger Wissenschaftler, der davon träumt, Leben zu erschaffen. In einem Experiment baut er ein Wesen aus Körperteilen und erweckt es zum Leben. Doch schon bald verliert er die Kontrolle über seine Schöpfung ...

**Hinweis:** Mary Shelleys Genreklassiker enthält Darstellungen von Tod, Gewalt und psychischer Belastung. Einzelne Passagen können bei Lernenden Irritationen auslösen und sollten sensibel begleitet sowie gemeinsam reflektiert werden.



**Kurzimpuls:** Auch heute erschaffen Menschen Neues – Künstliche Intelligenz (KI), die lernen, entscheiden und handeln kann.

Die Lernenden stellen sich vor, sie sind Teil eines Teams, das eine neue KI entwickelt. Bevor sie aktiviert wird, müssen sie sich einigen: Welche fünf Regeln soll die KI befolgen? Was darf sie tun – und was auf keinen Fall? Und wer übernimmt die Verantwortung, wenn die KI Schaden anrichtet?

## Digitale Wochenzeitung Einfach & aktuell

Leseniveau: A2/B1 (Leselevel 2), ab ca. 14 Jahren  
Jahresabo mit 40 Ausgaben für € 360,-



Kostenloses Probeexemplar unter [einfachebuecher.de](http://einfachebuecher.de)

Woche für Woche stellt die digitale Zeitung aktuelle Themen in Einfacher Sprache dar. Das Angebot umfasst neben einer Seite mit aktuellen Artikeln drei begleitende Arbeitsblätter (verfügbar in „Du“- und „Sie“-Ansprache) sowie eine Handreichung für Lehrkräfte.



**Kurzimpuls:** Über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen hinaus können die Lernenden anhand der kurzen Zeitungstexte gut Lesestrategien einüben. Besprechen Sie zum Einstieg ausgewählte Strategien wie:

- Klären: Unbekannte Wörter werden einander erklärt oder nachgeschlagen.
- Fragen: Es werden W-Fragen (Wer? Wann? Was? Warum?) zum Text formuliert und gemeinsam beantwortet.
- Zusammenfassen: Der Kern eines Abschnitts wird zusammengefasst. Hilfreiche Stellen werden dazu zunächst unterstrichen.
- Vorhersagen: Anhand der Überschrift, einer Abbildung oder eines zuvor besprochenen Textabschnitts wird eine Vermutung über den Inhalt des nächsten Abschnitts angestellt.

Die Schüler\*innen verwenden die Strategien anschließend selbstständig in Kleingruppen, z. B. die Methode „Reziprokes Lesen“, bei der jedes Kind eine Lesestrategie zieht und am gemeinsam zu lesenden Text anwendet.



Weitere Hinweise zur Methode „Reziprokes Lesen“ finden Sie [hier](#).